



**Kanton Bern**  
**Canton de Berne**

**Oberingenieurkreis I**

# Ersatz Alpbachbrücke Hasliberg Reuti

August 2025 bis Dezember 2027

Tiefbauamt des Kantons Bern

Juli 2025

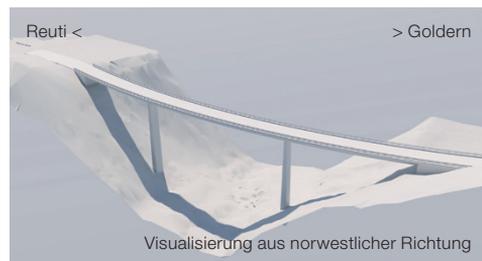
Goldern <

> Reuti

Visualisierung der neuen Alpbachbrücke aus südlicher Richtung

## Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hasliberg

Die Alpbachbrücke zwischen Hasliberg Goldern und Reuti weist statische Mängel auf und ist in einem schlechten Zustand. Die Brücke und die anschliessenden Lehnen werden bis Ende 2027 durch eine neue Brücke mit einer direkteren Linienführung ersetzt.



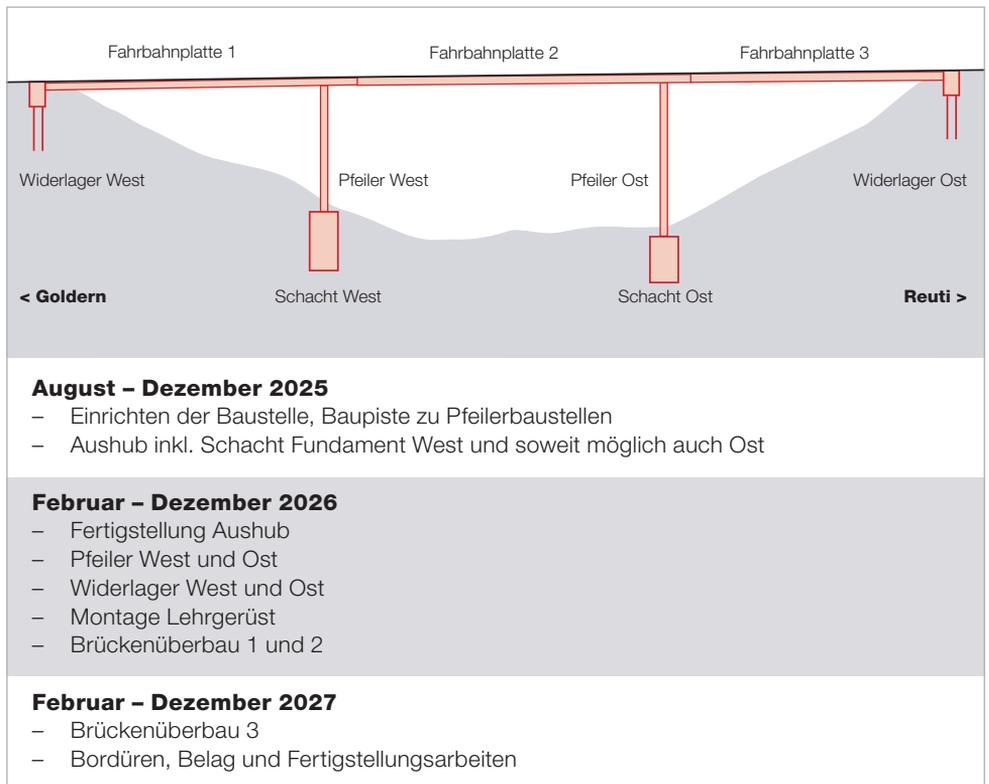
### Am Ende der Lebensdauer

Die heutige Brücke der Kantonsstrasse über den Alpbach und die anschliessenden Lehnen sind über 50 Jahre alt. Die Brücke weist Probleme mit der Statik auf, weshalb sie nur für Fahrzeuge bis 18 Tonnen zugelassen ist. Sie ist sehr aufwändig im Unterhalt. Der rutschende Hang im Alpbachtobel schadet der Konstruktion zusätzlich. Die Brücke muss durch einen Neubau ersetzt werden.

### Eine stattliche neue Brücke

Die neue Alpbachbrücke ist ein beachtliches Bauwerk: 150 m lang, 10 m breit und bis zu 40 m hoch wird sie sich in direkter Linienführung über den Taleinschnitt spannen. Die Betonbrücke wird auf zwei über 30 m hohen Pfeilern abgestützt. Nebst den beiden 3.25 m breiten Fahrbahnen weist die Brücke ein 2 m breites Trottoir auf, über welches auch der Wanderweg von Goldern nach Reuti führt.

# Bauablauf



## Anspruchsvolles Bauwerk

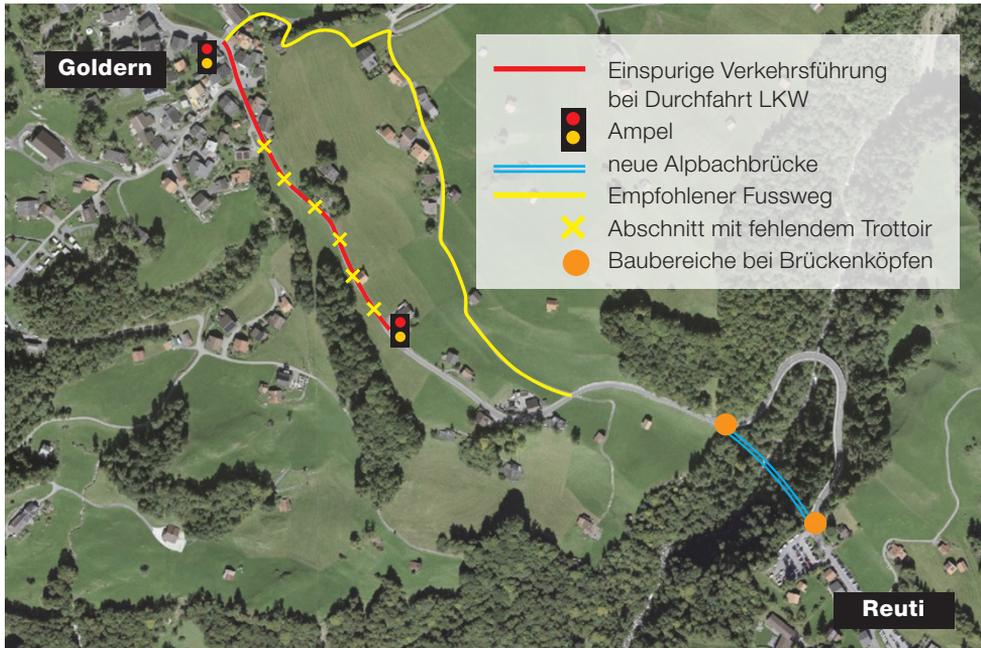
Der Bau der neuen Alpbachbrücke ist aufwändig. Dazu wird ein Lehrgerüst aus Stahl erstellt. Der Brückenüberbau besteht aus einem vorgespannten Trog und der Fahrbahnplatte. Die über 30 m hohen Brückenpfeiler müssen tief im Untergrund verankert werden. Insgesamt werden über 2500 m<sup>3</sup> Beton verbaut.

## Zweieinhalb Jahre Bauzeit

Die Bauarbeiten nehmen zweieinhalb Jahre in Anspruch. Sofern es die Wetter- und Schneeverhältnisse zulassen, werden nach einer kurzen Winterpause bereits ab Februar wieder erste Bauarbeiten ausgeführt.

## Intensiver Baustellenverkehr

Der Bau der neuen Alpbachbrücke wird einen intensiven Baustellenverkehr auslösen, wobei die Lkws alle Ortsteile von Hasliberg durchqueren werden.



## Hinweise zur Verkehrsführung

### **Einbahnabschnitt Goldern-Leen**

Wegen des grösseren LKW-Verkehrs wird die Engstelle zwischen Goldern und Leen ab ca. Anfang August 2025 im Einbahnverkehr mit Ampeln betrieben, wobei die Ampeln durch die Baustellen-Lkws aktiviert werden. In den übrigen Zeiten blinken die Ampeln orange und die Engstelle kann normal befahren werden. Anwohnende haben bei der Ausfahrt die aktuelle Grünphase zu beachten.

### **Zu Fuss auf Wanderweg ausweichen**

Da die Engstelle über kein Trottoir verfügt, wird Fussgängerinnen und Fussgängern empfohlen, den etwas weiter oben verlaufenden Wanderweg von Goldern nach Reuti zu nutzen.

### **Verkehrsführung bei Brückenköpfen**

Möglicherweise wird es auch im Baustellenbereich zu einspurigen Verkehrsführungen kommen.

## Mehr Informationen

### **[www.be.ch/alpbachbruecke](http://www.be.ch/alpbachbruecke)**

Mehr Informationen zum Projekt und zum Baufortschritt finden sich der Website des kantonalen Tiefbauamtes.



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern  
 Tiefbauamt, Oberingenieurkreis I  
 Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt (Thun)  
 info.tbaok1@be.ch